

Ausflugsbericht

ART 166: 23.05. – 11.06.2017

**„Großbritannien und Irland – At it’s best“**

Begleitung außer Phoenix:

Manuel Lopez / Showensemble

Rosemarie Wiegand / Pfarrerin

Günter Wiegand / SBY Pfarrer

Hilu Klein-Drumm / Gruppenbegleiterin Reisebüro Wagner

Heiko Griebsch / Lektor

Nicoleta / Spa

Karin Dangl / Showensemble

Rebecca Ockert / Gruppenbegleiterin Mediengruppe Thüringen:

Leider nichtin erscheinung getreten / Keine Busbegleitung

**01.06.2017 Portsmouth / England / GB 07:00 – 19:00 Uhr**

Bei der Rückkehr müssen alle Gäste einmal aussteigen am Terminal, durch die Sicherheitskontrolle und auf der anderen Seite des Terminals wieder einsteigen.

Es wurde ein kostenloser lokaler Shuttle angeboten: 2 Stopps (Zentrum und Gunwharf Quay). Sehr guter Service der Stadt.

**Chichester**

**ca. 4 Std.**

Fahrt in südöstlicher Richtung entlang der Küste nach Chichester, der Hauptstadt der Grafschaft West-Sussex. Die Stadt ist römischen Ursprungs und eine der ältesten Siedlungen Großbritanniens. Chichester besitzt eine schöne romanische Kathedrale mit sehenswertem Chagall-Fenster und vielen weiteren Kunstwerken (Erklärungen erfolgen bei Außenbesichtigung). 1080 wurde die Originalkirche eingeweiht, später niedergebrannt und im 13. Jh. wieder aufgebaut. Nach der Innenbesichtigung genießen Sie etwa 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung mit Gelegenheit für einen Spaziergang durch die Fußgängerzone oder entlang der alten Stadtmauer. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich das im Jahr 1501 aufgestellte Kreuz am Marktplatz anzuschauen. Über die Autobahn gelangen Sie zurück nach Portsmouth.

Alles nach Plan.

**Bucklers Hard**

**ca. 4 Std.**

Nach Verlassen der Schnellstraße fahren Sie durch den einzigartigen New-Forest-Nationalpark, einen bedeutenden Naturpark im Süden Englands mit malerischen Landschaften, weidenden Ponys und historischen Dörfern mit hübschen Häuschen. Nach gut  1 Std. Fahrtzeit erreichen Sie Bucklers Hard, am Beaulieu-Fluss gelegen. Der Ort hatte große Bedeutung für den Schiffsbau und war "Geburtsort" zahlreicher Kriegsschiffe für die Royal Navy. Das kleine Dorf blieb jedoch von Veränderungen weitestgehend unberührt, und während Ihres etwa 1,5-stündigen Aufenthalts haben Sie Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. So bietet sich ein Besuch der kleinen Dorfkirche mit Platz für etwa 50 Personen oder des nahegelegenen Schiffsmuseums an. Oder Sie genießen einen Kaffee im schönen Hotel The Master Builders, das direkt am Fluss gelegen ist und reizvolle Ausblicke bietet. Die Rückfahrt erfolgt über die Kleinstadt Lyndhurst zurück zum Schiff.

Alles nach Plan. Vor Ort wird eine Bootstour angeboten, leider geht die aber erst ab 11 Uhr und die Freizeit reichte dazu nicht aus. Vielleicht sollte man den Ausflug demnächst nur nachmittags fahren.

**London Panoramafahrt**

**ca. 9,5 Std. mit Lunchbox**

Sie fahren mit dem Bus etwa 2 Std. nach London. Dort angekommen führt Ihre Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Sie sehen u.a. Houses of Parliament, Westminster Abbey, Trafalgar Square, Big Ben, The Mall, Millennium Eye sowie Buckingham Palace. Je nach Verkehrslage haben Sie gut zwei Stunden Freizeit für eigene Erkundungen und Einkäufe. Danach Rückfahrt nach Portsmouth zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Fotostopps während Ihrer Panoramafahrt sind verkehrsabhängig und erfahrungsgemäß selten möglich. Die Busfahrer sind jedoch bemüht, die Sehenswürdigkeiten langsam zu passieren. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Tolles Wetter

**Stonehenge und Salisbury**

**ca. 7,5 Std. mit Lunchbox**

Eine gute Stunde Busfahrt nach Stonehenge. Es ist das bedeutendste Monument prähistorischer Besiedlung in Großbritannien und stammt vermutlich aus der Zeit um 3000 v. Chr. Sie gelangen zum Besucherzentrum, das im Dezember 2013 eröffnet wurde. Es informiert umfassend über die Geschichte und Forschung zu Stonehenge und befindet sich etwa 2 km von den Steinkreisen entfernt (Shuttleservice, Wartezeiten möglich). Nach ca. 2 Std. Aufenthalt fahren Sie weiter nach Salisbury, einer Stadt mit mittelalterlichem Kern. Etwa 2 Std. Freizeit für eigene Erkundungen und Einkäufe. Eine gute Gelegenheit, die alles überragende Kathedrale individuell zu besichtigen (Eintrittsgebühr nicht inklusive). Anschließend Rückfahrt nach Portsmouth zum Schiff.

Toller Ausflug, super Wetter! In Salisbury wurde von allen Guides eine freiwillige Führung angeboten, die die Gäste gerne annahmen. Guide Marion war einfach nur klasse! Ist von einer Guide Agentur, die noch nicht so häufig in Portsmouth eingesetzt werden, sollten aber unbedingt wieder für uns guiden, richtig super!!

**London Panorama-Tour mit Tower of London**

**ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Gut 2-stündige Busfahrt nach London. Während der ausgiebigen Panoramafahrt sehen Sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser pulsierenden Weltstadt: Big Ben, Westminster Abbey, den Trafalgar Square, Houses of Parliament sowie St. Paul's Cathedral. Lunchbox Verzehr unterwegs. Anschließend besuchen Sie den Tower of London, weltweit eines der bekanntesten und besterhaltenen historischen Gebäude. Der Grundstein wurde vor über 900 Jahren gelegt und der Tower war Burg, Festung, Gefängnis sowie Palast und blickt auf eine wechselvolle Geschichte. Der Tower gehört der britischen Krone und beherbergt heute zahlreiche Ausstellungs- und Museumsräume, u.a. mit einem Teil der britischen Kronjuwelen. 1988 wurde der Tower zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Aufenthalt ca. 2 Std. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.





**02.06.2017 Falmouth / Norwegen 07:30 – 19:00 Uhr**

Es wird ein lokaler, kostenfreier Shuttlebus in das 1 km entfernte Stadtzentrum fahren. Die Haltestelle für den Shuttlebus ist in der Berkeley Vale Road, vor dem Geschäft „Argos“.

Sehr langer Tenderweg von 25 Minuten. Wir brauchten Unterstützung von 2 lokalen Tendern, die über ships account abgerechnet wurden. Diese 100er Botte konnten aber aufgrund der schlechten Witterung nur mit 50 Personen belegt werden.

**Land's End**

**ca. 4,5 Std.**

Von Falmouth fahren Sie über eine landschaftlich reizvolle Strecke nach Marazion, um die Gezeiteninsel St. Michael's Mount zu fotografieren. Weiterfahrt über den malerischen Fischereihafen Penzance nach Land's End, dem westlichsten Punkt des englischen Festlandes. Es erwartet Sie ein Themenpark mit Hotel, Geschäften, Restaurants und Bars. Bei guter Sicht kann man von den hohen Klippen bis zu den Scilly-Inseln sehen. Nach etwa einer Stunde Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff.

Laut einigen Escorts ist der Fotostopp am Mount St. Michael zu kurz.

**Malerisches St. Ives**

**ca. 4,5 Std.**

Etwa eine Stunde Bustransfer zum beliebten Ferienort St. Ives, der als Künstlerkolonie weltbekannt ist und dessen beiden großen Strände (Porthminster Beach und Porthmeor Beach) aufgrund ihrer Lage und Beschaffenheit bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Das Leben in St. Ives spielt sich am malerischen Hafen ab, wo Fischerboote neben der Landungsbrücke ihren Fang an Land bringen. Ausgehend vom Hafen führen enge, verwinkelte und mit Blumen verzierte steile Gassen zu Geschäften aller Art. Die Stadt wird häufig als "Juwel der Seebäder Englands" bezeichnet. Nach der etwa 2-stündigen Freizeit kehren Sie zum Schiff zurück.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Am Vormittag viel Regen und ein Paar kam zu spät zum Bus, weswegen der Ausflug zu spät zurückkehrte. Am Nachmittag auch eine Dame vermisst, daher wartete der eine Bus recht lange. Das alles hatte eine verspätete Abfahrt zur Folge.

**Cornwall-Panoramafahrt**

**ca. 4,5 Std.**

Sie fahren zunächst nach Marazion, eine Küstenstadt der Grafschaft Cornwall (Fotostopp). Bei Ebbe ist Marazion mit der Gezeiteninsel St. Michael's Mount über einen steinigen Damm verbunden. Auf St. Michael's befinden sich eine Kapelle aus dem 15. Jh., tropische Gärten und einige Häuser, die man von Marazion aus sehen kann. Anschließend Fahrt zum Minack Theater, einem Freilichttheater, das in einen Felsenabhang mit Blick auf den Atlantik gebaut wurde, nur wenige Kilometer von Land's End entfernt. Etwas Freizeit, um die Aussicht zu genießen. Nach etwa einer Stunde Aufenthalt kehren Sie zum Schiff zurück.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Für die Fahrtzeiten waren insgesamt zu wenig Zeit berechnet. Der Guide hatte im Schedule verschiedene Zeiten. Offensichtlich stimmte hier Kommunikation Agentur/Guides nicht.

**Die "Vergessenen Gärten" von Heligan**

**ca. 4 Std.**

Cornwall ist für seine besonders schönen Gärten weltweit bekannt, und während dieses Ausfluges lernen Sie eine der faszinierendsten Anlagen kennen: "The Lost Gardens of Heligan". Das ursprünglich 400 ha große Anwesen bestand aus mehreren Höfen, Mauerwerk sowie Wäldern und war mit eigener Getreidemühle, Sägemühle, Brauerei, mit Obst- und Gemüsegärten autark und "Selbstversorger". Nach dem Ersten Weltkrieg wurde es still um das Anwesen, es zerfiel und verschwand über die Jahre hinweg unter satter Vegetation. 1990 wurde das Areal wiederentdeckt – und seit 1998 nach fast zehnjähriger Umgestaltung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Lassen Sie sich von dieser Oase mit ummauerten Gärten, gepflegten Rasenflächen und einem großen Bestand an urwüchsigen Rhododendren in kräftigen Farben ganz im viktorianischen Stil verzaubern. Aber Sie finden hier auch ein Stück Regenwald: Klimatisch günstige Bedingungen lassen in einem Tal des Areals dicht blühende Vegetation gedeihen und hier finden Sie Palmen, Bambus und Bananen - Sie haben den Eindruck, sich auf einem anderen Kontinent zu befinden. In einem Besucherzentrum haben Sie zudem die Möglichkeit, die hier beheimatete Tierwelt kennenzulernen. Während Ihres 2-stündigen Aufenthaltes können Sie die "Vergessenen Gärten" geruhsam und im eigenen Tempo individuell erkunden.

Alles nach Plan.



**03.06.2017 Dunmore East / Irland 08:00 – 19:30 Uhr**

**Agentur: Sean und Mary sind einfach unschlagbar. TOP Service wie immer !**

Es verkehrt ein kostenpflichtiger, öffentlicher Bus nach Waterford.

Taxen stehen Ihnen in Waterford zu Verfügung.

**Gärten Mount Congreve**

**ca. 3,5 Std.**

Ein Ausflug für alle Gartenliebhaber. Sie fahren zum Anwesen Mount Congreve, dessen Garten zu den "großartigsten Gärten der Welt" gezählt wird. Das Haus wurde 1760 vom Architekten John Roberts erbaut, der u.a. auch beide Kathedralen von Waterford konstruiert hatte. Der Waldgarten dehnt sich über 30 Hektar aus, eine Fläche von 2 Hektar ist von einer Mauer umgeben. Der Eigentümer Ambrose Congreve war inspiriert vom außergewöhnlichen Garten von Lionel de Rothschild in Exbury/Hampshire. Neben Magnolien, Kamelien und vielen Pflanzen von allen Kontinenten der Welt gedeihen hier allein an die 2.000 Rhododendren in ihrer Farbenpracht. Kilometerlange Pfade laden zu Spaziergängen ein, und während Ihres ca. zweistündigen Aufenthaltes erhalten Sie durch Ihren Reiseleiter einen Einblick in den mit großer Leidenschaft gestalteten Garten.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan, wunderschöner Garten auch wenn die Rhododendronblüte bereits vorüber war.

**Landschaftsfahrt und Mittelalter-Museum**

**ca. 3,5 Std.**

Landschaftsfahrt ins Herz von Waterford. In der "Mall", einer Straße aus dem 18.Jh., liegt das "Waterford Museum of Treasures". Es besteht aus drei beieinander liegenden Museen (das sogenannte "Wikinger-Dreieck"), die Sehens- und Wissenswertes über die 1.000-jährige Stadtgeschichte vermitteln. Sie besuchen das Mittelalter-Museum, das erst 2012 eröffnet wurde. Das in einem alten restaurierten Steingebäude untergebrachte Museum ist das einzige, das zwei mittelalterliche Räume darbietet: die Choristor's Hall aus dem 13.Jh. sowie Mayor's Wine Vault aus dem 15.Jh. Sie tauchen ein in die Atmosphäre längst vergangener Zeiten und sehen einige besondere Schätze aus der Stadtgeschichte: u.a. die Große Charta von Waterford, der ältesten Stadt Irlands, gut erhaltene mittelalterliche Gewänder aus Gold, die über viele Jahre in einer Truhe versteckt lagen, sowie wertvolle Dokumente und Gegenstände aus der Wikingerzeit. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um individuell z.B. die Ausstellungen der beiden anderen Museen (Reginald's Tower aus dem 12.Jh. und Bishop's Palace Museum) zu besuchen. Nach etwa 2 Stunden Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Landschaftsfahrt und irischer Pub**

**ca. 3,5 Std.**

Die Fahrt zum Ort Mullinavat führt Sie entlang des Belle Lake und durch fruchtbares Farmland. In Kilmeaden besuchen Sie einen lokalen traditionellen Pub, wo Sie herzlich willkommen geheißen werden (Aufenthalt etwa gut 1 Stunde). Hier werden Sie schon von Musikern und preisgekrönten Tänzern erwartet, die Ihnen in nationalen Kostümen mitreißende Folklore darbieten. Genießen Sie bei irischen Klängen und einem Pint Bier das fröhliche Miteinander. Die etwa 1,5-stündige Rückfahrt führt über eine andere reizvolle Route, auf der Sie den kleinen, an den Ufern des Flusses Suir gelegenen Ort Passage East passieren und einen Fotostopp am weitläufigen Strand von Woodstown einlegen.

Alles nach Plan.

**Landschaftsfahrt und Jerpoint Abbey**

**ca. 4 Std.**

Die Busfahrt Richtung Jerpoint Abbey führt Sie zunächst an der 465m langen Schrägseilbrücke vorbei, die über den Fluss Suir gespannt ist. Der Suir schlängelt sich über 183 km durch die Landschaft, und an seinem Verlauf hatten sich in den vergangenen Jahrhunderten verschiedene Ansiedlungen niedergelassen, so im 12.Jh. das Zisterzienserkloster Jerpoint Abbey. Während Ihres gut 1-stündigen Aufenthaltes besichtigen Sie die Abbey mit Hauptschiff, Altarraum und Querhäusern sowie den Turm und den Kreuzgang aus dem 15.Jh. Das Besucherzentrum gibt mit interessanten Ausstellungen einen geschichtlichen Überblick. Anschließend Weiterfahrt zum historischen Dorf Inistioge, das am Westufer des Flusses Nore gelegen ist. Der typisch irische pittoreske Ort war bereits Schauplatz einiger Spielfilme, u.a. für Widow's Peak aus dem Jahr 1994. Nach einem Fotostopp fahren Sie u.a. an der Stadt New Ross vorbei zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan, alle Gäste gut gelaunt.

**Drei Grafschaften und Schloss Kilkenny**

**ca. 8,5 Std. mit Essen**

Während Sie gut anderthalb Stunden Richtung Kilkenny fahren, gibt Ihnen Ihr Reiseleiter Informationen über die Grafschaft Waterford und ihre geschichtlichen Wurzeln. Sie erreichen die Stadt Kilkenny in der gleichnamigen Grafschaft mit der imposanten Normannenburg, die ursprünglich im 14.Jh. errichtet wurde. Das sich heute präsentierende Schloss stammt aus dem 19.Jh. Während der individuellen Besichtigung sehen Sie einige besonders schöne Räumlichkeiten sowie die beeindruckende Bildergalerie. Der großzügige Garten lädt zu einem Spaziergang ein. Im Anschluss fahren Sie für Ihr Mittagessen zum nahegelegenen Langton's Pub. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt Kilkenny mit ihrer sehenswerten mittelalterlichen Altstadt und den kleinen Gässchen individuell zu erkunden. Ihre Rückfahrt führt durch die fruchtbare Landschaft der Grafschaft mit Fotostopp an dem pittoresken Ort Inistioge. In der Stadt New Ross (Grafschaft Wexford) sehen Sie die Replik der dreimastigen Bark "Dunbrody" (Fotostopp) aus dem 19.Jh., ein Emigrantenschiff, mit dem viele Iren aufgrund der damals herrschenden Hungersnot unter schwierigsten Bedingungen nach Amerika ausgewandert sind. Weiterfahrt zurück zum Schiff.

Es gab einige Beschwerden, da die Wege während des Ausflugs recht lang waren und recht viel gelaufen wurde. Es wäre gut einen Zusatz „Nicht geeignet für Gäste mit Gehschwierigkeiten“ hinzuzufügen. Vom Restaurant zum Schloss sind es z.B. ca. 700 Meter, was für manche Gäste recht beschwerlich war.

**Landschaftsfahrt nach Waterford**

**ca. 3 Std.**

Sie verlassen den Hafen Dunmore East und genießen auf der Fahrt nach Waterford teils spektakuläre Aussichten über die schöne Flusslandschaft. In Waterford angekommen, passieren Sie zunächst den größten öffentlichen Park, den über 6 ha großen People's Park. Ehemals war dies Sumpfland, das 1855 im Auftrag des damaligen Bürgermeisters trockengelegt und als Landschaftspark gestaltet wurde. Sie fahren die Hauptstraße "The Mall" entlang, passieren den Bishop's Palace (ein elegantes Stadthaus aus dem 18.Jh., in dem heute ein Museum untergebracht ist) sowie das namhafte House of Waterford Crystal, das seit seiner Gründung 1783 für seine hochwertigen Kristall- und Glaswaren geschätzt wird. Sie sehen den ehrwürdigen Reginald's Tower, das älteste Gebäude der Stadt mit wehrhaftem Mauerwerk, das heute ebenfalls ein Museum beherbergt. Waterford ist die älteste Stadt Irlands, von den Wikingern 914 gegründet, und es können noch zahlreiche Spuren ihrer Vergangenheit entdeckt werden. Sie fahren den Kai hinunter, ehemals als "edelster Kai in Europa" bezeichnet. Einst war hier ein florierender Hafen mit bedeutendem Weinimport, heute erinnert noch ein großer Kran an diese Zeit. Sie haben ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um das als Viking Triangle bezeichnete Areal ("Wikingerdreieck") und seine historischen Gebäude individuell zu erkunden. Waterford ist umgeben von Bergen, Flüssen, Seen, und auf Ihrer Rückfahrt genießen Sie die herrliche Sicht auf den Zusammenfluss der drei Flüsse ("The Three Sisters") Barrow, Nore und Suir. Sie legen noch einen kurzen Fotostopp am Strand von Woodstown ein und fahren dann - mit weiteren schönen landschaftlichen Eindrücken - zurück nach Dunmore East.

Alles nach Plan. Es kam der Wunsch nach mehr Freizeit auf.



**04.06.2017 Dublin / Irland 08:00 – 20:00 Uhr**

Alles super in Dublin. Wir haben einen Shuttlebus angeboten für 10,- Euro hin und zurück. Haltestelle : Merrion Sq. North. Dieser wurde gut angenommen.

**Panoramafahrt Dublin**

**ca. 3,5 Std.**

Zunächst führt Sie der Ausflug in den Norden der Stadt, und bereits kurz nach Verlassen der Hafenanlage erhalten Sie einen Eindruck des "neuen" Dublin mit seinem internationalen Finanzzentrum. Sie passieren das Zollhaus, das Herz der Stadt, und erreichen die breiteste Straße Europas, die O'Connell Street mit dem Hauptpostamt, den Parnell Place und das Gate Theater. Anschließend Weiterfahrt zum Phoenix Park, eine weitläufige grüne Oase, bevor Sie den Fluss Liffey überqueren und Ihre Fahrt durch das südliche Dublin fortsetzen. Sie passieren drei Hauptsehenswürdigkeiten: die Christ Church Cathedral (Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit), die St. Patrick's Cathedral und das Dublin Castle. Das Schloss geht auf eine normannische Festung aus dem 12. Jh. zurück und war einst Sitz der Königsfamilie. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen kehren Sie über die exklusiveren Stadtteile Dublins zum Schiff zurück.

Der Guide „Ermon“ von Bus 8 war recht unerfahren und sprintete immer direkt bei Ausstieg los. Ansonsten alles nach Plan.

**Dublin Castle und Stadtrundfahrt**

**ca. 4 Std.**

Dieser Ausflug gibt Ihnen einen Überblick über die Stadt in Kombination mit einem Besuch des Dublin Castle, Schauplatz vieler kultureller Aktivitäten der Hauptstadt. Sie fahren vom Hafen durch das neue Finanzviertel nordwärts zur O'Connell Street, wo Sie das General Post Office sehen, Zentrum des Aufstands gegen die Briten 1916. Sie sehen das Gresham, ältestes Hotel Dublins, und fahren weiter über die O'Connell Bridge zur Westmoreland Street, wo Sie auf dem Weg zum Dublin Castle das Trinity College passieren. Das Schloss wurde 1204-1230 ausgebaut und hat eine herausragende Rolle in der irischen Geschichte gespielt. Heutzutage wird Dublin Castle noch für wichtige Konferenzen genutzt, und die State Apartments gehören zu den schönsten Prunkräumen des Landes. Nach einer Führung spazieren Sie durch den schönen Innenhof zurück zum Bus. Sie setzen Ihre Stadtrundfahrt fort, vorbei am St. Stephens Green und dem Merrion Square bis zum georgianischen Viertel beim Fitzwilliam Square, wo Sie die bunten Türen sehen, die häufig auf Dublin Plakaten abgebildet sind. Etwas Freizeit bei der Haupteinkaufsstraße Grafton Street und Rückfahrt zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Guide Jutta war sehr gut.

**Dublin Rundgang und Pub-Besuch**

**ca. 3,5 Std.**

Kurzer Bustransfer vom Schiff vorbei am Finanzzentrum über den Fluss Liffey zum Trinity College. Ihr lokaler Reiseleiter begleitet Sie auf Ihrem etwa zweistündigen Rundgang durch das historische Dublin. Die Hauptstadt der Republik Irland vereint mittelalterliche sowie herrschaftliche Architektur des 18. Jh. und verfügt über eine lebendige Kulturszene. Viele revolutionäre und literarische Charaktere haben die Stadt geprägt. Ihr Rundgang führt am Trinity College vorbei, durch das College Green zur Temple Bar und weiter um das Dublin Castle herum. Sie spazieren über die beliebte Einkaufsstraße Grafton Street und kehren abschließend in einen Pub ein, um ein wohlverdientes "Pint" (irisches Bier) zu genießen. Danach erfolgt der Bustransfer zurück zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sehr schöner Ausflug. Gruppen hatten 2 Guides und wurden geteilt. Kamen auch in verschiedene Pubs. Bei Christels Bus war der Pub leider nicht sehr traditionell, schade! The Duke ist ein sehr guter Pub und sehr flexibel. Die Guides waren richtig, richtig gut. Guides Barbara und Raechel immer noch weltklasse !

**Malahide Castle und Landschaftsfahrt**

**ca. 4 Std.**

Sie fahren in nördlicher Richtung nach Malahide, einem kleinen beliebten Badeort an der Irischen See. Am Südweststrand des Ortes steht Malahide Castle, seit dem 13. Jh. im Besitz der Familie Talbot. Architektonisch interessant sind die mittelalterlichen, georgianischen und neuzeitlichen Stilelemente. Im Inneren ist die große Halle aus Eichenholz bemerkenswert, die einzige in Irland, die ihr mittelalterliches Aussehen bewahrt hat. Ein Großteil der Porträtsammlung der Nationalgalerie ist hier ausgestellt. Nach einer etwa 1,5-stündigen, individuellen Besichtigung mit einem Audio Guide Weiterfahrt zum malerischen Fischerdorf Howth. Sie können den Hügel "Hill of Howth" erklimmen und einen schönen Panoramablick über die Bucht von Dublin und die Wicklow-Berge genießen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Dublin und Book of Kells**

**ca. 3,5 Std.**

Während der kurzen Busfahrt in die Stadt passieren Sie das Bankenviertel, das eindrucksvolle Famine Memorial, das an die Hungersnot Mitte des 19.Jh. erinnert, sowie das Custom House (Regierungsgebäude) aus dem 18.Jh. Weiterfahrt durch einige der georgianischen Viertel (z.B. Fitzwilliam und Merrion Square) sowie durch das alte Dublin bis zur St. Patrick's Kathedrale, deren Bau im 12.Jh. begonnen wurde. Jonathan Swift, Autor des berühmten Romans "Gullivers Reisen", war einige Jahre Dekan der Kathedrale und wurde hier auch begraben. Anschließend Weiterfahrt mit Blick auf das Dubliner Schloss, im Mittelalter als Festung erbaut und durch Erweiterungen zum Schloss umgebaut, das heute für offizielle Anlässe und Staatsempfänge genutzt wird. Sie erreichen Irlands älteste Universität, das Trinity College, auf einer Gesamtfläche von 190.000 qm mitten in der Stadt gelegen. Besonders sehenswert ist die Bibliothek, mit 4,5 Millionen Büchern die größte Bibliothek Irlands. Eindrucksvoll anzusehen ist auch der "Long Room", 65 m lang und 12 m hoch. Bei der individuellen Besichtigung können Sie eine besondere nationale Kostbarkeit bewundern: das "Book of Kells", das ca. 800 n.Chr. aufwändig gestaltet wurde. Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügung kehren Sie zum Schiff zurück.

Alles nach Plan.

**Dublin Panoramafahrt und Powerscourt**

**ca. 5 Std.**

Kurze Orientierungsfahrt durch das Stadtzentrum Dublins, vorbei an den schönsten Sehenswürdigkeiten und Gebäuden im georgianischen Stil. Durch die südlich gelegenen Vororte fahren Sie anschließend hinaus zum Powerscourt Estate, einem überaus beeindruckenden herrschaftlichen Anwesen. Die im 18. Jh. angelegten Gärten von Powerscourt bedecken eine über 14 ha große Fläche. Das Gelände bietet zudem zahlreiche Zierteiche, Spazierwege und einen Japanischen Garten. Im Herrenhaus aus dem 18. Jh. sind ein Restaurant sowie ein Souvenirgeschäft untergebracht. Nach einem Rundgang durch die beeindruckende Gartenanlage von Powerscourt (Aufenthalt etwa 1,5 Std.) fahren Sie zurück nach Dublin. Etwas Freizeit in der Innenstadt, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Alles nach Plan.



**05.06.2017 Bangor / Nordirland 07:30 – 20:00 Uhr**

Wir tenderten in Bangor, weil Belfast uns aufgrund einer Überbelegung des hafens „des Feldes verwiesen“ hatte. Aber Bangor ist wirklich ein hübsches Städtchen, in dem man schön spazieren kann, und war eine wirklich nette Alternative.

Schade nur, dass uns die Stadt aufgrund der Umstände keinen kostenlosen Service geboten hat. Wir haben den Gästen einen kostenlosen Shuttle angeboten.

**Belfast Panoramafahrt**

**ca. 4,5 Std.**

Belfast ist seit 1920 die Hauptstadt Nordirlands und bedeutende Industrie- und Hafenstadt. Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale St. Peter, das Opernhaus, das Rathaus und die gigantischen Kräne der Schiffswerften, wo die "Titanic" vor über 100 Jahren gebaut wurde. Sie legen einen Fotostopp am Parlamentsgebäude Stormont Castle ein. Im Westen Belfasts erhalten Sie Einblick in ein anderes Kapitel der Stadtgeschichte: Hier trennt eine Mauer die Wohngebiete Falls Road (katholische Nordiren) und Shankill Road (Protestanten). Auf ihr entstanden kunstvolle Wandgemälde, die politische und historische Ansichten darstellen. Sie haben etwas Freizeit im Stadtzentrum, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

An besonderen Punkten wäre es gut länger zu halten. Dennoch war die Stimmung sehr gut und der Ausflug sehr schön.

**Stadtrundgang Belfast**

**ca. 3,5 Std.**

Nach einer kurzen Busfahrt startet Ihr geführter Rundgang durch Belfast. Die interessante Stadt weist eine einzigartige Kultur auf, die über vier Jahrhunderte gewachsen ist. So sehen Sie den Albert Memorial Clock Tower (1865 bis 1870 errichtet), das Customs House, den St. George's Market, eine der ältesten Attraktionen von Belfast, das Theater (1894 erbaut) und die gegenüberliegende Crown Bar (oder auch Crown Liquor Saloon), den ältesten Pub Irlands, die moderne Waterfront Hall, ein Kultur- und Konferenzzentrum, sowie "The Big Fish" in der Donegall Quay. Diese 1999 geschaffene 10 m lange Skulptur besteht aus Keramikmosaiken, die jede einzelne einen kleinen Ausschnitt aus der Belfaster Geschichte darstellt, z.B. einen Zeitungsausschnitt, einen Brief, ein Porträt oder eine geschichtliche Szene. Fotopause am historischen Rathaus, das 1906 im Stil der klassischen Renaissance erbaut wurde. Im Anschluss etwas Freizeit im Stadtzentrum und Rückkehr per Bus zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Schöner Ausflug, alles nach Plan.

**Landschaftsfahrt und Pub-Besuch**

**ca. 3,5 Std.**

Die Ards-Halbinsel ist ein schmaler Landstreifen zwischen der Irischen See und dem Naturhafen Strangford Lough. Sie passieren fruchtbares Weideland und bezaubernde kleine Ortschaften. Sie fahren durch das kleine Küstenstädtchen Donaghadee mit seinem malerischen Hafen und dem hübschen Leuchtturm. Anschließend werden Sie in einen Pub zu einem Glas Bier oder Ale einkehren (inklusive). Weiterfahrt zu den Ruinen des Zisterzienserklosters Grey Abbey, erbaut im 12. Jh. und umgeben von einer herrlichen Parklandschaft. Fotostopp, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

Alles nach Plan.

**Mount Stewart Herrenhaus und Garten**

**ca. 3,5 Std.**

Nach etwa einstündiger landschaftlich reizvoller Fahrt erreichen Sie das beeindruckende Anwesen Mount Stewart House. Im 19. Jh. erbaut, gilt heute der parkartig angelegte Garten als Hauptsehenswürdigkeit. Mit seinen überaus seltenen und farbenfrohen Pflanzen zählt er zu den schönsten und bekanntesten Gärten der Britischen Inseln. Die prächtige Grünanlage ist in 17 unterschiedliche Bereiche gegliedert. Mount Stewart war einst Sitz der Londonderry Familie, deren berühmtestes Familienmitglied, Lord Castlereagh, britischer Außenminister war. Nach einem individuellen Rundgang im Haus und etwas Freizeit im Garten Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Belfast und "Titanic Experience"**

**ca. 4,5 Std.**

Die Ausstellung "Titanic Experience" wurde 2012 in Belfast eröffnet und erinnert an den Untergang des Ozeanriesen im Jahr 1912. Bereits seit über 100 Jahren sind die Menschen ergriffen von der mehrfach verfilmten Tragödie. Belfast war der "Geburtsort" des Schiffes und hat dadurch einen besonderen Bezug zur RMS Titanic. Die Galerien der Ausstellung erstrecken sich über neun Stockwerke und vermitteln dem Besucher mit Spezialeffekten,  kurzer audiovisueller Museumsbahnfahrt, Rekonstruktionen und innovativen sowie interaktiven Methoden neue Einblicke in die Geschichte des Schiffes. Von der Planung und Konstruktion zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis hin zum Bau und dem Stapellauf sowie der Jungfernfahrt und dem katastrophalen Untergang am 15. April 1912 wird Ihnen die Geschichte der Titanic nähergebracht. Sehenswert sind auch die Aufnahmen des Unterwasserforschungszentrums mit Bildern vom Wrack. Neben dem Besuch der Ausstellung beinhaltet dieser Ausflug auch eine Panoramarundfahrt durch Belfast, bei der Sie die schönsten Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Stadt passieren. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Für die Ausstellung sollte evtl. noch mehr Zeit eingeplant werden aufgrund der Audio Guide Ausgabe.

**Giant's Causeway**

**ca. 6,5 Std. mit Lunchbox**

Sie verlassen Belfast und fahren durch die Grafschaft Antrim hinauf zum atemberaubenden Giant’s Causeway ("Damm des Riesen"), eine spektakuläre Küstenlandschaft, die vor etwa 60 Millionen Jahren durch vulkanische Ausbrüche entstanden ist. Die etwa 40.000 Felsformationen aus Basalt gehören zum Weltnaturerbe der UNESCO. Wie ein Wall hält der natürliche Damm dem rauen Klima des Atlantiks stand. Sie fahren mit Minibussen direkt zum Causeway, um die Naturgewalt hautnah zu bestaunen. Anschließend erkunden Sie das angrenzende Besucherzentrum mit interessanten Ausstellungen zur Geschichte und Geologie. Der Aussichtspunkt auf dem Dach des Zentrums bietet einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.

**Bitte beachten:** Festes Schuhwerk empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**06.06.2017 Greenock / Schottland 08:00 – 19:00 Uhr**

Terminal mit vielen Informationsständen und ein paar Souvenirs.

Dunkin möglichst nicht mehr einsetzen. Die Guides waren insgesamt eher störrisch. Man merkte sofort, dass man von Irland nach Schottland kam.

**Transfer nach Glasgow**

**ca. 4. Std.**

Transfer vom Hafen ins Zentrum von Glasgow. Sie haben ca. 3 Std. Zeit zur freien Verfügung, um die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt, die Kathedrale und Museen individuell zu erkunden. Anschließend Fahrt zurück zum Schiff.

**Bitte beachten**: Keine Reiseführung während des Transfers und des Aufenthaltes in der Stadt.

Alles nach Plan.

**Glasgow Panoramafahrt**

**ca. 3,5 Std.**

Etwa 45-minütige Fahrt nach Glasgow, die größte Stadt Schottlands. Während einer etwa einstündigen Panoramafahrt lernen Sie einige Sehenswürdigkeiten der schottischen Hauptstadt kennen, die zu beiden Seiten des River Clyde gelegen ist. Zunächst sehen den George Square, den zentralen Platz und "Herzstück" der Stadt mit zahlreichen Statuen großer Persönlichkeiten. Dann erfolgt ein kurzer Fußweg vom Bus zur Kathedrale, der Sie am ältesten Haus der Stadt, dem 1471 erbauten Provand's Lordship, am St. Mungo Museum sowie am viktorianischen Friedhof Glasgow Necropolis vorbeiführt. Nachdem Sie den eindrucksvollen mittelalterlichen Dom von außen besichtigt haben, fahren Sie weiter nach Kelvingrove, wo Sie die alte Universität mit ihren historischen Gebäuden sehen können. Rückfahrt durch den Stadtpark ins Zentrum der Stadt. Hier haben Sie dann gut eine Stunde Zeit zur freien Verfügung für eigene Unternehmungen. Danach geht es wieder zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Landschaftsfahrt zu den Schottischen Lochs**

**ca. 4,5 Std.**

Sie fahren in nördlicher Richtung entlang des in beeindruckender Landschaft eingebetteten Loch Lomond. Besuch des kleinen Ortes Luss, direkt am Ufer des Sees gelegen. Gelegenheit für Fotos und Besuch einiger Geschäfte. Nach weiterer Fahrt erreichen Sie das Örtchen Tarbet, von wo Sie über einen ansteigenden Pfad den Aussichtspunkt "Rest and be Thankful" erreichen können mit herrlichen Ausblicken. Ihre Panoramafahrt führt Sie weiter am Loch Fyne und Loch Eck entlang sowie durch den Argyll Forest Park. Nachdem Sie das kleine Dorf Uig passiert haben, erreichen Sie Hunters Quay, wo Sie die Fähre zurück nach Greenock nehmen und zurück zum Schiff fahren.

Ein wenig durcheinander. Einige Guides machten zusätzliche Fotostopps, dadurch wurde dann der Stopp am Aussichtspunkt nicht gemacht. Einige Guides sagten, dass sie abgesprochen haben den Aussichtspunkt sowieso nicht zu besuchen.

Nach Rücksprache mit Agentur-Rep. wurde versichert, sie würden die Stopps wie geplant machen. Aber wieder eine diesre chaotischen Kommunikationswege zwischen Agentur und Guides. Ein Ausflug machten einen Stopp an der Oysterbar in Loch Fynn, was die Gäste gut fanden, da man dort viele einheimische Spezialitäten erwerben konnte.

Duncan war leider nicht sehr nett zu den Phoenix Mitarbeitern (Bus 5, sehr stur).

Agentur sollte ihn entweder zur Kooperation überreden oder nicht mehr einsetzen.

**Besuch einer Whisky-Brennerei**

**ca. 4,5 Std.**

Zunächst erleben Sie während der Panoramafahrt eine Landschaft voll wilder Schönheit. Sie fahren Richtung Loch Lomond, dem größten Süßwassersee in Großbritannien. Gelegenheit für Fotostopps. Ihr Reiseführer wird Ihnen sicher einige Geschichten des berühmten schottischen Volkshelden Rob Roy erzählen, der zahlreiche Kämpfe in den umliegenden Tälern geführt hat. Ihre Panoramatour endet zunächst an der bekannten Glengoyne-Brennerei, in den herrlichen Campsie Fells gelegen. Hier wird seit dem 19. Jh. Whisky hergestellt. Durch Ihre lokalen Führer erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und den Destillationsprozess des Glengoyne Whisky. Auch haben Sie die Möglichkeit einer kleinen Kostprobe. Während Ihrer Rückfahrt nach Greenock können Sie noch einmal diese sehr reizvolle Region mit ihrer herrlichen Landschaft erleben. Sie unternehmen einen letzten Stopp in Luss mit etwas Freizeit für eigene Erkundungen.  
**Bitte beachten:** Führung in der Brennerei evtl. in englischer Sprache. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Es wurde vor Ort übersetzt in der Brennerei, da ein deutscher Guide vor Ort war.

Interne Schiffs-Info: Für den nächsten Anlauf vorab im team klären ob nun übersetzt wird oder nicht.

Der Aufenthalt in Luss ist eher unnötig und viel zu kurz!

**Inveraray Castle**

**ca. 8 Std. mit Lunchbox**

Mit der Fähre geht es zunächst nach Dunoon. Landschaftlich reizvolle Fahrt über die Cowal Halbinsel bis nach Inveraray, am Ufer des Loch Fyne gelegen. Hier haben Sie zunächst ein wenig Freizeit, bevor Sie sich in das etwas außerhalb der Ortschaft gelegene Schloss Inveraray, Stammsitz der Herzog von Argyll, begeben. Das beeindruckende Gebäude wird von vier Türmen beherrscht und dient seit der Erbauung im 18 Jh. als Wohnsitz der Familie. Gut 2-stündiger individueller Rundgang durch Schloss und Garten. Im Schloss beeindrucken alte Familienporträts der Herzöge von Argyll, wertvolle Wandteppiche, antike Möbel und eine Waffensammlung aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Zum Schloss gehört ein großer symmetrisch angelegter Park, der sich wunderbar in die raue schottische Landschaft einfügt. Im Anschluss Rückfahrt über Luss (kurze Zeit zur freien Verfügung) zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Abgesagt mangels Beteiligung. Wohl deshalb weil es am Tag danach auch einen HT zum Castle gibt.

**Panoramafahrt Edinburgh mit Schloss**

**ca. 8 Std. mit Lunchbox**

Sie fahren von Greenock über Glasgow etwa 2 Stunden bis nach Edinburgh, Schottlands großartige historische Hauptstadt. Ihre Lage auf erloschenen Vulkanen und felsigen Klippen ist einzigartig. Die mittelalterliche Altstadt wie auch die Neustadt mit ihrem georgianischen Architekturkomplex gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Während dieses Ausfluges lernen Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt kennen sowie das imposante mittelalterliche Schloss. Sie fahren entlang der Royal Mile, passieren den Holyrood Palace (die schottische Residenz der Königin von England) sowie den Königlichen Park, bevor Sie teilweise den 251 m hohen Berg Arthur's Seat hinauffahren und die herrliche Aussicht genießen. Anschließend geht es entlang der Prachtstraße Princes Street mit dem hochaufragenden Scott Monument sowie durch den weitläufigen Royal Park in die Neustadt mit ihrer beeindruckenden georgianischen Architektur. Sie sehen die eleganten mehrstöckigen Stadthäuser und privaten Parkanlagen. Nach der Panoramafahrt haben Sie etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt individuell zu erkunden. Anschließend besuchen Sie Edinburgh Castle, das in exponierter Lage die Stadt dominiert und durch mehrere Jahrhunderte Sitz zahlreicher schottischer Könige und Königinnen gewesen ist. Besonders sehenswert ist natürlich die Ausstellung der Schottischen Kronjuwelen. Nach dem knapp zweistündigen Besuch geht es wieder zurück nach Greenock zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Der Besuch des Edingburgh Castle ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.

Alles nach Plan.



**07.06.2017 Oban / Schottland 08:00 – 17:00 Uhr**

Oban ist ein wirklich hübsches Dörfchen. Leider hatten wir beim Tendern Schwierigkeiten mit dem Anlegen aufgrund des niedrigen Wasserstandes. Daher waren einige Ausflüge etwas verspätet.

Das Zentrum von Oban ist von der Anlegestelle der Tenderboote fußläufig

erreichbar.

**Schottische Highlands**

**ca. 4 Std.**

Sie fahren mit dem Bus in Richtung der Schottischen Highlands und passieren Loch Etive, den Pass of Brander sowie die Ruine von Kilchurn Castle. Kurze Pause in Tyndrum, einer im Rannoch Moore gelegenen Ortschaft. Weiterfahrt nach Glencoe, dem Ort im gleichnamigen Tal, Schottlands sogenanntem "Schicksalstal", das durch das politisch motivierte Massaker von Glencoe bekannt wurde. **Sie können sich in dem Besucherzentrum** über die Geschichte informieren, aber auch mehr über Flora und Fauna der Region erfahren. Anschließend fahren Sie mit dem Bus weiter durch beeindruckende Heidelandschaften mit Wasserfällen, Flüssen und wildromantischen Bergen. Entlang der Küstenstraße kehren Sie zum Schiff zurück.

Alles nach Plan. Sehr schöner Ausflug, aber es fehlen die Fotostopps.

Eintritt ins Besucherzentrum bzw. die Ausstellung im besucherzentrum wurde für die Gäste übernommen / 5 GBP p.P.

**Inveraray Castle**

**ca. 4 Std.**

Landschaftlich schöne Fahrt in das Schottische Hochland. Etwa 1 Std. von Oban entfernt liegt der zauberhafte Ort Inveraray an den Ufern des Loch Fyne. Etwas außerhalb der Ortschaft sehen Sie das Schloss Inveraray, Stammsitz der Herzöge von Argyll. Das beeindruckende Gebäude wird von vier Türmen beherrscht und dient seit der Erbauung im 18. Jh. als Wohnsitz der Familie. Knapp 2 Std. individueller Aufenthalt. Im Schloss beeindrucken alte Familienporträts, wertvolle Wandteppiche, antike Möbel und eine Waffensammlung aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Zum Schloss gehört ein großer symmetrisch angelegter Park, der sich wunderbar in die raue schottische Landschaft einfügt.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Keine Führung im Castle, aber überall sind Informationsschilder auf Deutsch, sogar richtige Informationsblätter. Die Guides haben sich in die Räume gestellt und Fragen beantwortet.

**Arduaine Gardens**

**ca. 3,5 Std.**

Eine schöne Landschaftsfahrt führt Sie zu einem der exotischsten Gärten Schottlands. Der Besuch der Arduaine Gardens ist ein Muss für alle Gartenliebhaber und begeistert Besucher aus aller Welt mit einer Vielzahl an Pflanzen, die dank des wärmenden Golfstroms hier gedeihen, sowie herrlichen Ausblicken auf die Küste. Großartige Rhododendren, Azaleen und Magnolien sowie viele andere Sträucher und Blumen bilden ein Meer aus Farben, Formen und Düften. Bewundern Sie während eines etwa 2-stündigen Aufenthaltes exotische Pflanzen aus aller Welt.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Es wäre toll vielleicht 2-3 Wochen früher dort zu sein, da dann der Rhododendron in voller Blüte steht.

**Loch Ness**

**ca. 8 Std. mit Lunchbox**

Etwa 3-stündige Busfahrt durch das Schottische Hochland zum bekannten Loch Ness mit einem Zwischenstopp in Fort William. Loch Ness wurde berühmt durch das Seeungeheuer Nessie. Es ist unmöglich an Schottlands zweitgrößtem Süßwassersee vorbeizufahren, ohne sich zu fragen, ob nicht vielleicht doch ein Ungeheuer in den dunklen Tiefen haust. Auf landschaftlich beeindruckender Strecke gelangen Sie zur Ortschaft Fort Augustus mit Schleusenanlagen, die Loch Ness mit dem Kaledonischen Kanal verbinden. Die im frühen 18. Jh. errichteten Schleusenanlagen ersparten den Schiffen die mitunter gefährliche Passage der Schottischen Nordküste. Mittagspause mit Zeit zur freien Verfügung. Über die Ortschaft Spean Bridge kehren Sie später zum Schiff zurück.

**Bitte beachten:** Lange und anstrengende Busfahrt. Mit Staus und starkem Verkehr ist zu rechnen.

Alles nach Plan. Reiseleiter Donald war sehr gut.

**Bootsfahrt, Ben Nevis und Verkostung**

**ca. 6,5 Std. mit Lunchbox**

Es erwarten Sie eine unvergessliche Bootsfahrt auf einem der schönsten Seen von Schottland, einzigartige Aussichten auf den höchsten Berg Großbritanniens (Ben Nevis) und eine Verkostung in einer Whiskybrennerei. Zunächst fahren Sie per Bus entlang des Firth of Lorne, überqueren die Brücken Connel und Ballachulish und genießen schöne Ausblicke ins Landesinnere bis hin zum Berg Ben Cruachan und zur Ortschaft Glencoe. Sie erreichen nach etwa 75-minütiger Busfahrt Fort William, eine Stadt am Ufer des Loch Linnhe. Nach Zeit zur freien Verfügung startet Ihre 90-minütige Fahrt über den See, dessen Ufer eine wunderschöne, unberührte Natur bietet. Graureiher, Austernfänger, Kormorane, Eiderenten und Schwäne werden hier häufig gesichtet. Sie passieren Seal Island, wo Sie mit etwas Glück eine Kolonie von wilden Robben in ihrem natürlichen Lebensraum sehen können. Genießen Sie die herrliche Landschaft mit schönen Ausblicken auf den Ben Nevis, den höchsten Berg Schottlands. Danach kurze Fahrt zur Neptune's Staircase ("Neptuns Treppenaufgang"), eine Schleusenanlage, die Anfang des 19.Jh. erbaut wurde (dann noch handbetrieben). Mit ihr werden Boote vom Kaledonischen Kanal zum Loch Linnhe befördert. Hier haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um sich die längste Schleusentreppe Großbritanniens näher anzuschauen. Danach findet der Ausflug einen "geschmackvollen" Abschluss in der Ben Nevis Whiskybrennerei, die 1825 gegründet wurde. Sie erfahren Wissenswertes über die Firmengeschichte und über den Verarbeitungsprozess. Gelegenheit zur Verkostung. Anschließend Rückfahrt zum Schiff nach Oban.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Trotz z. T. Erheblich verspätetet Abfahrt aufgrund des langen Tenderns.



**08.06.2017 Kirkwall / Orkney Inseln 13:00 – 20:00 Uhr**

Tolles Wetter, lokaler Staff gut organisiert. Zum Glück kamen wir früher an, sodass wir keinen Zeitdruck hatten mit dem Anbringen der örtlichen Gangway (dauerte etwas).

Es verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus zum Reisezentrum im Zentrum der Stadt.

Hier stehen GSG wirklich nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Man kann aber mehr draus machen und versuchen die GSG dopplet fahren zu lassen

Zudem stehen in Kirkwall wohl meherer deutschsprachige Übersetzer zur Verfügung. Sie sind noch in der Ausbildung zum guide und solten in den nächsten Jahren auch eigene Gruppen übernehmen können.

**Der Ring von Brodgar**

**ca. 2 Std.**

Eines der spektakulärsten und besterhaltenen prähistorischen Monumente auf den Britischen Inseln ist der Ring von Brodgar. Er liegt auf einem schmalen Landstreifen zwischen den Seen Harray und Stenness. Die kreisförmige Steinsetzung hat einen Durchmesser von etwa 104 m und ist schätzungsweise 2.700 v.Chr. entstanden. Damals verfügte er über rund 60 Steine mit einem ungefähren Abstand von 6 Metern zwischen jedem Stein. Heute sind nur noch 26 Steine erhalten. Das Land rund um den Ring wurde 2001 zum Vogelschutzgebiet erklärt. Mit etwas Glück sehen Sie Watvögel, Kiebitze, Lerchen oder Finken. Auf dem Weg zurück nach Kirkwall passieren Sie die Bucht von Scapa Flow, in der die britische Marine sowohl im 1. als auch im 2. Weltkrieg den Hauptstützpunkt ihrer Flotte einrichtete.

Sehr guter Ausflug. Ein Guide von der Panoramafahrt war so flexibel diesen Ausflug zu übernehmen und somit auf Deutsch zu führen.

**Orkney Panoramafahrt**

**ca. 2 Std.**

Sie fahren zunächst entlang der Küste von Scapa Flow, dem Stützpunkt der britischen Flotte während der beiden Weltkriege. Nach einem Fotostopp mit herrlicher Aussicht erreichen Sie das sogenannte "Wunder von Lager 60", die Italienische Kapelle, die von Kriegsgefangenen aus Nissenhütten erbaut wurde. Nach der Besichtigung kehren Sie zurück nach Kirkwall. Hier befindet sich die St. Magnus Kathedrale, welche die Gebeine des Heiligen St. Magnus beherbergt und liebevoll "das Licht des Nordens" genannt wird. Nach der Besichtigung Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Skara Brae und Skaill House**

**ca. 3,5 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie nach Skara Brae, einer jungsteinzeitlichen Siedlung, die komplett unter Dünen verdeckt lag. Nach einem heftigen Sturm 1850 wurde diese prähistorische Stätte eher zufällig entdeckt, als sie stellenweise vom Sand befreit war. Es wird vermutet, dass die Stätte zwischen 3.100 und 2.500 v. Chr. besiedelt war. Es wurden Werkzeuge, Perlen, Keramik und Walknochen bei den Ausgrabungen gefunden. Von Skara Brae unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zum Herrenhaus Skaill mit seiner markanten Architektur. Nach der Besichtigung passieren Sie Scapa Flow. In dieser bekannten Bucht hatte die britische Marine sowohl im 1. als auch im 2. Weltkrieg den Hauptstützpunkt ihrer Flotte errichtet. Rückfahrt zum Schiff.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Whiskybrennerei und Italienische Kapelle**

**ca. 3,5 Std.**

Nach kurzer Busfahrt erreichen Sie die bekannte Italienische Kapelle. Diese schöne handbemalte Notkirche wurde 1944 von zwei italienischen Kriegsgefangenen aus zwei Nissenhütten liebevoll erbaut. Dazu benutzten sie nichts weiter als Beton, Gipsplatten, Schmiedeeisen sowie Farbe und schufen ein ergreifendes Denkmal. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter zum Highland Park und besuchen die nördlichste Whiskybrennerei Schottlands, die vor etwa 215 Jahren gegründet wurde. Nach Ihrem Rundgang mit kleiner Kostprobe fahren Sie zurück nach Kirkwall, besichtigen die St. Magnus Kathedrale und genießen etwas Freizeit, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Alles nach Plan.

**Naturschutzgebiete von Orkney**

**ca. 3,5 Std.**

Knapp einstündige Fahrt zum Naturschutzgebiet Birsay Moors (RSPB = Royal Society for the Protection of Birds). Mit etwas Glück können Sie Sterntaucher, Graugänse und verschiedene Entenarten wie Stockenten, Reiherenten, Veilchenenten entdecken. Ebenso können hier Raubvögel beobachtet werden, gilt doch das Gebiet als Lebensraum u.a. der Kornweiher (Familie der Habichte). Genießen Sie von einem Aussichtspunkt den weiten Blick auf Orkney und kleinere vorgelagerte Inseln. Weiterfahrt zum Naturschutzgebiet Marwick Head. Spaziergang zur etwa 1 km entfernt gelegenen Aussichtsplattform. Von hier hervorragende Sicht auf den Atlantik sowie das Gewirr von Trottellumen, Rissas, Eissturmvögel, Alks, Papageientaucher, die sich auf den bis zu 60 m hohen Felsklippen tummeln. Fußweg zurück zum Bus. Auf der Rückfahrt zum Schiff passieren Sie den "Ring von Brodgar", eine kreisförmige Steinsetzung, die inmitten eines Naturschutzgebietes gelegen ist.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan, toller Ausflug aber NUR für „VOGELFREUNDE“ zu empfehlen.

Alle anderen Gäste eher enttäuscht und die Interessen gehen weit auseinander. Der eine will nur die Vögel sehen, der andere auch eine schöne Fahrt erleben.

Ein vogelkundiger Guide wäre sehr gut, muss dann aber wahrscheinlich übersetzt werden und dann ist das ergebnis des Ausflugs wahrscheinlich wieder nicht so gut.

**Stadtrundgang**

**ca. 2,5 Std.**

Kurzer Bustransfer nach Kirkwall. Ihr Rundgang führt Sie durch die historische Altstadt mit ihren schmalen, gewundenen Gassen, die sich über all die Jahrhunderte kaum verändert haben. Erster Stopp erfolgt an der beeindruckenden St. Magnus-Kathedrale aus dem 12.Jh., auch als "das Licht des Nordens" bekannt. Sie gilt als das schönste mittelalterliche Gebäude in Nord-Schottland. Sie nehmen an einer etwa 45-minütigen geführten Besichtigung teil. Anschließend geht es zur gegenüberliegenden Burgruine Bishop's Palace. Vom "Moosie Toor" (einem runden Turm) bietet sich Ihnen ein guter Blick über die Stadt. Der Rundgang führt Sie dann zum nahe gelegenen Earl's Palace, einem der bedeutendsten Rensaissancebauwerke in Schottland. Beide Burgruinen liegen im Herzen der modernen Stadt, und während des Rundgangs erfahren Sie mehr über ihre Geschichte, die eng mit der Herrschaft des tyrannischen und wenig beliebten 2. Earl of Orkney, Patrick Stewart, verbunden ist. Zum Abschluss machen Sie noch einen Fotostopp an den Tankerness House Gardens, bevor es zurück zum Schiff geht.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Sonntags vormittags ist eine Besichtigung der Kathedrale nicht möglich.

Alles nach Plan, wobei die Ausflugsbeschreibung mehr verspricht als Kirkwall hält. Eigentlich eher trist.



**09.06.2017 Rosyth / Schottland 12:15 – 23:30 Uhr**

Gäste müssen einen Shuttlebus zum Hafenausgang nutzen, im Hafengelände darf nicht gelaufen werden. Örtliche Gangway.

**Edinburgh Transfer halbtags**

**ca. 4 Std.**

Der Transfer nach Edinburgh dauert etwa 45 Min. und bringt Sie ins Zentrum der Stadt. Genießen Sie ca. 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung, um die schottische Hauptstadt individuell zu erkunden. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Feste Abfahrtszeiten werden an Bord bekannt gegeben.

Gäste beschwerten sich beim zweiten Transfer, da sie etwas warten mussten. Der Busfahrer von Cori hat einen Fehler gemacht, musste eine Pause machen, um seine Lenkzeiten einzuhalten. Daher ließen wir Gäste von Coris Bus auf die anderen Busse umsteigen. Langsam beschwerten sich diese zwei Busse, dass sie warten mussten. Wir sind nur 10 Minuten nach Treffpunkt abgefahren!!!

Wir haben den Transfer zur 2 x fahren lassen, die Abendvariante hat NIEMAND gebucht und dir haben natürlich auch keine Vorausbucher einfach so auf diesen Transfer eingeteilt (wäre 17.30 – 22.45 gewesen)

Gleicher Preis EK für 6 Stunden Nutzung wie für die geplanten 8 Stunden. Trotzdem noch sehr profitabel. Ausgeschrieben waren 2,5 h Aufenthalt in der Stadt, schöner wären 3-3,5h. Aber das geht nur bei FD in Rosyth. Dann können Busse VM / NM und über die Mittagszeit mit Lunchbox fahren.

**Trossachs**

**ca. 4,5 Std.**

Sie fahren vom Hafen in nordwestliche Richtung zur malerischen Gegend von Trossachs, berühmt für zahlreiche schottische Lochs, weitläufige Wälder sowie kleine charmante Städte und Dörfer. Unterwegs passieren Sie den berühmten Schauplatz der Schlacht von Bannockburn, wo 1314 der Ritter Braveheart mit seinem Heer über die Engländer siegte und damit den Grundstein für die schottische Unabhängigkeit legte. Ganz in der Nähe liegt das herrliche Schloss Stirling, das auf einem vulkanischen Felsen thront und bereits von weitem gut sichtbar ist. Das Schloss spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte Schottlands und wurde mindestens sechzehnmal angegriffen, aber nie eingenommen. Nach einem kurzen Fotostopp fahren Sie weiter über die Autobahn, bis Sie den Nationalpark rund um Callender erreichen. Genießen Sie die typisch schottische Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern. Sie besuchen das Dorf Loch Katrine, das besonders schön in die Landschaft eingebettet liegt. Nach etwas Freizeit fahren Sie über Aberfoyle zurück zum Schiff.

Alles nach Plan. Zeit am Loch hätte länger sein können.

**Königliches St. Andrews**

**ca. 5 Std.**

Gut eine Stunde Busfahrt zum nördlich gelegenen Küstenort St. Andrews, der als einer der schönsten ganz Schottlands beschrieben wird. Die Kleinstadt an der Ostküste wurde 1620 zur königlichen Stadt erkoren und ist heute noch für ihre traditionsreiche Universität bekannt. Kurze Orientierungsfahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend haben Sie etwa 2,5 Std. Zeit, den Ort individuell zu erkunden. Ihr Reiseleiter wird Sie vorab über St. Andrews informieren und Ihnen einige Geheimtipps mit auf den Weg geben. Sehenswert sind die Universitätskapelle, in welcher Prinz William 2005 seine Abschlussurkunde in Empfang nahm, sowie das ehemalige Wohnhaus der schottischen Königin Mary. Starten Sie Ihre individuelle Stadtbesichtigung an den Ruinen der Kathedrale, deren Ursprünge auf das 12. Jh. zurückgehen. Im Mittelalter war sie ein beliebtes Ziel für Pilger, da hier die Gebeine von St. Andrew ruhten. Sehenswert ist auch der Botanische Garten. Für Golfspieler wird das preisgekrönte Museum des Britischen Golfsports interessant sein. Nach Ihrem Aufenthalt fahren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan, es wurde der Wunsch geäußert einen kurzen geführten Rundgang vor der Freizeit durchzuführen (Gute Idee!)

**Edinburgh und Royal Yacht Britannia**

**ca. 4,5 Std.**

Vom Schiff fahren Sie in das Zentrum von Edinburgh. Ihre Panoramarundfahrt führt an einigen der bekannten Sehenswürdigkeiten vorbei wie der Royal Mile, der Princes Street, dem Edinburgh Castle und dem Schottischen Parlament. Nur wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums von Edinburgh, im Distrikt Leith, liegt die vermutlich berühmteste Yacht der Welt, die Royal Yacht Britannia. Über 40 Jahre diente die Yacht als schwimmendes Zuhause des Britischen Königshauses. Heute ist sie ein interessantes Museum, das Einblicke in das Leben der Königlichen Familie an Bord gibt. Fahrt zum Besucherzentrum, bevor Sie schließlich an Bord gehen dürfen. Jeder Besucher wird mit einem elektronischen Museumsführer ausgestattet und kann somit die fünf Decks der Yacht ganz individuell und im eigenen Tempo erkunden. Sowohl der Wohnbereich wie auch der Arbeitsbereich, die Brücke und die Wäscherei sind zur Besichtigung freigegeben. Nach dem Besuch der Yacht kehren Sie zum Schiff zurück.

Alles nach Plan.

**Edinburgh und Holyrood Palace**

**ca. 4,5 Std.**

Dieser Ausflug bietet die Gelegenheit, "Holyrood Palace", die offizielle Residenz der britischen Königin Elizabeth II. in Schottland, zu besuchen. Über die eindrucksvolle "Royal Mile" gelangen Sie zum Palastgebäude. Sie sehen die prächtigen "Royal Apartments", die wunderschön eingerichtet und geschmückt sind mit antiken Möbeln und wertvollen Brüsseler Tapisserien. Gelegenheit, die "Bettkammer" Maria Stuarts zu besuchen. Nach der Besichtigung erfolgt eine Panoramarundfahrt durch Edinburgh. Sie sehen die weltbekannte Princes Street und bewundern die elegante georgianische Architektur sowie die schönen Parks und Geschäfte. Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Edinburgh Castle und Royal Mile**

**ca. 4,5 Std.**

Sie fahren eine knappe Stunde über die Bundesstraße nach Edinburgh. Hier passieren Sie die Princes Street mit schönen Geschäften und reizvoll angelegten Gärten. Sie besuchen das prächtige Edinburgh Castle, 136 m über der Stadt gelegen. Während der Besichtigung des Schlosses sehen Sie u.a. den alten Königspalast aus dem 15. Jh., in welchem die Schottischen Kronjuwelen aufbewahrt werden, sowie die Wohnung, in der einst die schottische Königin Mary ihren Sohn, den späteren König James VI. von Schottland, zur Welt brachte. Anschließend Panoramafahrt durch die Altstadt Edinburghs, auf der Sie u.a. die Royal Mile sehen, die "Königliche Meile", die aus verschiedenen Straßen besteht und von historischen mehrstöckigen Häusern gesäumt ist. Abschließend passieren Sie den Palace of Holyroodhouse, offizieller Sitz der Königin Elizabeth II. in Schottland, sowie das Schottische Parlamentsgebäude, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.



Liebe Grüße von Bord

Anna, Kim, Patrick und Wolfgang